

16.74



J.K.



Wien den 26. März 1918

Lieber Freund!

Ich bin dir sehr dankbar, daß du bei deiner Reise nach
 Wien genügend Zeit, die die Mißgewinnung hat, über
 die fragliche Papyrusstalle nachgedacht. Ich habe die
 zweifelhaften Stellen oft & oft geprüft, & jetzt manüel-
 ländliche - , das Resultat ist, daß ich nicht anders
 als

فردا

lesen kann. Da das ganze Blatt (womit es versehen ist,
 weil Fragment) besetzt geschrieben ist, glaube ich, ob in



21 ein Schreibfehler zu vermeiden sei. Meine
 Übersetzung „Pflanzgarten“ ist, wie ich hoffe, allerdings
 ungenau, das muss ich dir gestehen. Auch sagst du aber,
 warum ich verflage:

*) ⁱⁿ ^{die} ^{Arabis} ^{Arabis} ^{Arabis}

„Und fünf hundert Stück von den großen (Arabis) Gattungen.“
 Solio hat auf die wulg. Bedeutung von Gatt, Gattung.
 Die auffallend sehr Anzahl müsste vielleicht auf nicht
 Antritt anzeigen, da wir nicht wissen, welche Zahlen vorwärts
 gingen u. unserer Folge, der Anfang u. Ende des Papyrus-
 Blattes stellen. Auf liegt uns kein anderer Ausprägung
 von Koffen u. Kaidrichstreu (Papyrus des IX. Jhdts) vor
 in welchen 8 Mäntel, 16 Kräftiger, 5 baldesin Stoffe,

*) Das nur meine erste Lesung

2 Grundtöpfe, 70 Nüb Alkohol angefüllt werden!

Ich magel dir letzten mir zu sagen, daß in arabischer
Litteratur die Förmigkeit كُور, gebräuh: كُورَة
verbräuh. Die weibliche Form ist auch jüngerer Zeit in
der Form كُورَة, كُورَة bequähigt. Im
"Anfang" zu nennen stau im Druck kopierliche Arbeit
sind ist kühnheit über den كُور = Henin
(جين) zu lassen dir bald ein freuherer Händel zu
säuuen. Mit dārum wüere ab ein Professorat zu
verfäuhlich, wenn du die Güte lätst, mir bald wissen zu
lassen, ob du meinen neuen Vorschlag annehmst oder
billigst.

Mit freuheren Grüßen dein ergebener Freund

V. A. A. A.